



Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Abt II/ST5 (Rechtsbereich Straßenverkehr)
Radetzkystraße 2
1030 Wien

| Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Bearbeiter/in | Tel | 501 65 | Fax | Datum |
|--|---------------|------------------|---------|---------|-----|------------|
| BMVIT- 160.006/0003- II/ST5/2008 | UV/GSt/Ma | Richard Ruziczka | DW 2423 | DW 2105 | | 16.06.2008 |

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Straßenverkehrsordnung 1960 und
das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert werden
(22. StVO-Novelle)**

Mit den gegenständlichen Novellen zur StVO und zum Kraftfahrzeuggesetz sollen die zulässigen Methoden der Geschwindigkeitsmessung („abschnittsbezogene“, „punktueller“ Geschwindigkeitsüberwachung), die „Abstandsmessung“, die Überwachung der Beachtung von Lichtzeichen („Rotlichtkameras“), die Überwachung aus Fahrzeugen (zB „Zivilstreifen“) sowie Bildübertragungen für Zwecke der Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrsbeobachtung) geregelt werden. Gleichzeitig werden jeweils die zulässigen Einsatzzwecke festgelegt und die datenschutzrechtlichen Anforderungen normiert.

Die Bundesarbeitskammer erhebt gegen die Entwürfe keinen Einwand.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Tumpel
Präsident




Maria Kubitschek
IV des Direktors